

# Ein schöner Tag?

## Horo und Ren

Von babyren

### Kapitel 1: Er ist es

Plitsch...Platsch...so geht das schon die ganze Nacht durch...

Woher ich das weiß? Tja. Wenn ich schlafen würde, wüsste ich es auch nicht.

Aber nur eines lässt mich nicht Schlafen. Eine Sache. Diese Sache liegt auch noch im selben Zimmer wie ich.

Er.

Wieso nur? Ist es seine Art und seine wunderbare Ausstrahlung, die ihn beim Schlafen noch süßer erscheinen lassen? Süß! Oh man, ich finde ihn wirklich niedlich...diesen Ainu? Mit den blauen Haaren? Ich glaubs kaum.

Empfinde ich doch mehr für ihn als immer nur gedacht?

Ich schüttel meinen Kopf um in meinen Gedanken klar zu werden. Ich kann doch nicht LIEBEN! ICH, der große REN TAO! Oder?...

Wenn ich so darüber nachdenke. Doch...Ich liebe einen blauhaarigen Jungen. Ich merke es ja auch selber. Je länger ich in seiner Nähe bin, desto stärker fühle ich mich zu ihm hingezogen. Dieses Gefühl dabei. Es bringt mich zum Glühen! Ich könnte Schmetterlinge kotzen! Immer dann wenn er da ist ...HoroHoro.

Es ist 3 Uhr in der Nacht. Die Digitaluhr muss richtig gehen. Ich sehe noch einmal aus dem Fenster und kann den Mond sehen. In seiner schönsten und größten Form. Diese Schönheit des Vollmondes erinnert mich an Horo. WAS? Ach ...Egal was ich denke...Immer führen meine Gedanken zum Ainu... Ich glaube, ich brauche jetzt wirklich noch etwas Schlaf...Ich mach es mir auf meinem Futon gemütlich und denke an was Schönerem...meinem Schneehäschen...Schon wieder! Aber es hilft mir und ich schlaf endlich ein...

Die Strahlen der Sonne scheinen ins Zimmer herein.

Ich drücke meine Augen noch einmal fest zusammen um sie ganz auf machen zu können. Ich sehe auf die Digitaluhr. Es ist halb 9.

Ich setz mich nur langsam aufrecht hin, habs ja nicht eilig, und sehe auf den Futon neben mir. Die Decke ist leer. Er ist schon unten.

Bei diesem Gedanken wird mir irgendwie warm ums Herz und werde etwas rosa, was ich genau spüren kann. Mir auf den Kopf hau. Muss ich denn schon so früh daran denken? Nein, nein, nein. Ich sollte mich irgendwie entspannen...

Ich gehe zum Schrank und ziehe mir mein typisches Hemd an und eine schwarze Hose hoch.

Nun gehe ich ins Bad, das genau Diagonal zu unserem Zimmer liegt. Muss mir

unbedingt mein Gesicht waschen. Im Bad angekommen, beuge ich mich über das mit Wasser gefüllte Waschbecken. Beim Hochkommen verschlägt es meinem nassen Gesicht glatt die Sprache. °///° Ich blicke in den Spiegel...oh,... und dabei in zwei wunderbar blaue, leuchtende Augen.

"Guten Morgen Schlafmütze!"

"HoroHoro! Bist du wahnsinnig?? Du kannst mich doch nicht schon so früh erschrecken Schneemann!" meckere ich während des Abtrocknens. "Schon gut Spitzkopf! Kommt nicht mehr so ‚früh am Morgen‘ wieder vor" Er setzt eines seiner frechsten, aber auch schönsten Lächelns auf, welches mich rot anlaufen lässt. .///. Oh BUDDHA! ...und er konnte es auch noch sehen! Zu meinem Pech hat er es auch bemerkt...

Schnell geh ich, mit dem Blick zum Boden, aus dem Bad heraus, damit er mir keine dummen Fragen stellen kann...

Ich kann es ihm ja nicht sagen... warum ich rot werde, wenn ich ihn sehe,... noch nicht! Die Treppe hinunter und dann in den momentan leeren Flur gehend, mache ich einen Seufzer und lehne mich nun gegen die Wand. Ich denke nach.

Wie fühlt er? Würde er meine Gefühle erwidern?

Ich weiß es nicht. Einfach so kann ich ihm meine Gefühle nicht gestehen... >.< Nein...das schaff ich noch nicht.

Ein- und Ausatmen. Wieder beruhigt gehe ich in die Küche.

Dort kann ich schon Anna lauthals hören. Sie macht mal wieder Yo fertig. Ha ha! Wie immer! Was hat er denn wohl schon wieder angestellt? Mir ja eigentlich egal, solange es mich nicht betrifft!

"Morgen!"

"Morgen Ren" antworten beide mit komischen Tönen drauf.

Anna jedoch labert natürlich gleich weiter. "Du wirst dann mit Horo Einkaufen gehen. Ich brauch ein paar Sachen. Ohne wenn und aber geht ihr, klar?! Und ich wiederhole mich ungern wieder!"

Da gab es aber für mich ein ‚aber‘ ( XD da war grad eins!)

"Ich soll mit Horo Einkaufen gehen? Kann ich das nicht allein machen? Oder er allein?"

Ich will jetzt nicht mit ihm Einkaufen gehen...es reicht mir schon, dass wir im selben Zimmer schlafen.

"Ja könntest du! Aber ICH sage du gehst mit Horo! Kapito? Gut! Also keine Fragen. Hier ist die Liste mit den Sachen, die ihr mir besorgen sollt und das Geld dafür."

Sie drückt mir den Zettel und das Geld in die Hand. Es steht nicht viel auf der Liste. Wahrscheinlich will sie einen Kuchen backen. Ach! Mir doch egal! Ich will nicht! Und Anna sich zu widersetzen? Nein! Das ist ja noch schlimmer! Also gebe ich einen alles sagenden Seufzer von mir und geh in den Flur zurück. "Bist du fertig?"

Leicht erschreckt blick ich nach vorne...

Meine Schneehase... er steht da und wartet auf mich...

Langsam gehe ich an ihm vorbei, ohne ihn dabei anzublicken. Er wundert sich etwas, aber eigentlich kennt er ja so was von mir und bekommt von mir die Antwort: " Siehst du doch! Oder bist du seit neustem blind?"

Horo gibt keine Antwort. Zum Glück könnte man sagen. Wieso zick ich ihn denn nur so an? Ich bin so blöd...dass will ich doch gar nicht!

Ich zieh meine Schuhe und meinen schwarzen Mantel an. Buddha sei Dank regnet es nicht mehr. Die Wolken jedoch ziehen sich wie heute Nacht zusammen. Sie sind schon etwas grau. Auch HoroHoro hat das gemerkt und nimmt deshalb einen roten

Regenschirm aus dem Ständer mit. >.< Bitte, bitte, es soll nicht Regnen! Ich will mich nicht mit ihm unter einen Schirm stellen!

Wieder befreie ich mich von meinen Gedanken. Sie könnten mich zerreißen!

Wir gehen los in die Stadt. An einigen Häusern der Siedlung vorbei. Direkt in einen großen Billig-Discounter und besorgen husch die Waren. Wir zahlen sie und verlassen den Laden so schnell wir ihn betreten haben.

Zum Glück haben wir alles, sonst müsste ich ja noch länger mit ihm weg bleiben.

Mir ist schwummrig in der Magengegend... Zur Zeit ist das immer so, wenn ich mit Horo unterwegs oder nur in seiner Nähe bin, wenn ich nicht gerade mit etwas anderem beschäftigt bin.

Seit der Tatsache, dass ich ihn liebe, ist das so schlimm.

Also ist es kein Wunder, dass mir komisch ist. Ihn andauernd neben mir zu sehen, bringt mein Herz zum Rasen...Mein Kopf könnte vor Scham explodieren! Hoffentlich sieht man das nicht. Blut im Kopf verrät viel zu oft Dinge, die geheim bleiben sollten!

Wir laufen gerade die Straße entlang, als plötzlich...

++++

so das erste Kapitel ist fertig! ^^ Ziemlich kurz oder?? Na ja es geht ja noch weiter! Würde mich über Kommis von euch freuen! ^.^ ...^o^